

Erster PKP- D-Zugwagen in Großserie

Nahezu unbemerkt brach m. E. eine kleine Sensation über die N- Welt hinein: Nach über 40 Jahren Produktion von N- Artikeln hatte MINITRIX ein Einsehen und machte dem Spuk ein Ende: Es erschien erstmals ein PKP- (polnische Staatsbahn) Reisezugwagen als Modell mit der Bestellnummer 15919- 06. Vorher hatte es schon ein paar Umlackierungen mit PKP- Dekor gegeben, die aber in Kleinserie hergestellt wurden und hierzulande eher unbekannt waren. Als Vorbild hat sich MINITRIX einen der 100 für Polen gebauten UIC- Y/B- Schnellzugwagen vom VEB Waggonbau Bautzen der Jahre 1968/73 ausgewählt. Polen hatte nach 1945 eine Reihe Waggonfabriken "geerbt" und war daher beim Waggonneubau weitgehend autark und nicht so stark auf Werke der RGW- Länder angewiesen.

Der Wagen kommt in Epoche IV- Beschriftung daher und hat am Wagendach auch die PKP- typischen Lüfter, die z.B. der DR- Wagen nicht hat.

Die jetzt vorgestellten Y/B- Wagen von MINITRIX hatten Vorgänger: Die Fa. PIKO hatte den Wagen ab 1969 durch SCHICHT herstellen lassen, aber konnte sich damals nicht durchringen, eine PKP- Variante auf den Markt zu bringen. Apropos PIKO: Auf der Messe Köln 2008 wurde durch Firmenvertreter zugegeben, dass man sich in Sonneberg wieder mit der Spur N beschäftigt.

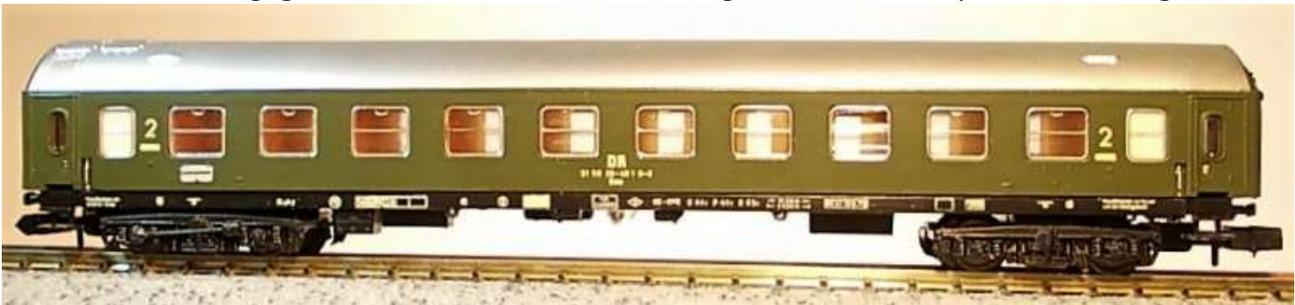


Bild 1: Piko (DDR) Y-Wagen (1974)

Zurück zum Wagen: Beschriftet ist er als Bwxzd 51 51 20-80 715-8, Heimat-Depot Warszawa Grochów. Meinen Unterlagen müsste er aber als Bdnu laufen; auch im polnischen Internet (www.wagony.net) ist nichts über die geheimnisvollen Nebengattungszeichen bekannt.

Wie kann man den Wagen sinnvoll auf der Anlage einsetzen? Der Wagen lief zum Beispiel im D 109/110 Bonn- Hannover- Berlin Stadtbahn- Warszawa von 1966 bis 1972 als Kurswagen mit. Damals stellten MITROPA/ DSG, DB, DR und PKP die Wagen; bis Bonn lief nur ein 2. Klasse-Wagen der PKP durch.



Bild 2: Minitrix Y- Wagen PKP (2007)

Angesichts des eher dürftigen Modellbahn- Angebotes in Polen (nur in wenigen Großstädten gibt es einige wenige Läden) und noch dürftigeren Angebot in N ist es geradezu eine Sensation, dass ein Großserien- Hersteller sich an polnische Vorbilder gewagt hat. Da sind TILLIG und PIKO in Sachen PKP in HO weit unverkrampter...

Dass aber just dieser Wagen derzeit von CONRAD (als einziger Y/B- Wagen der Serie) zu einem Sonderpreis verschleudert wird, wer weiß, ob das an der Schlafmützigkeit des polnischen Importeurs gelegen hat? Jedenfalls scheint mir diese Verkaufspolitik nicht grade förderlich zur weiteren Verbreitung der Spur N im Nachbar- Ausland zu sein.

Klaus Kosack
Nov. 2008

Lit.: R. Bogula, Internationale Schnellzüge in der DDR, Freiburg 2007